

MATERNUS-Kliniken AG schließt Geschäftsjahr 2010 erfolgreich ab

- **Umsatzerlöse von 111,8 Mio. € auf Vorjahresniveau**
- **Konzernjahresüberschuss durch Sondereinflüsse auf 2,0 Mio. € gesteigert**
- **Positives Ergebnis im Bereich Pflege nachhaltig stabilisiert**

Berlin, 29. April 2011 – Die MATERNUS-Kliniken AG, einer der sieben größten Pflegekonzerne Deutschlands im Leistungsverbund mit Cura, hat das Geschäftsjahr 2010 erfolgreich und profitabel abgeschlossen. So ist es gelungen, den Konzernüberschuss von 0,9 Mio. € im Vorjahr auf 2,0 Mio. € auszubauen. Das Ergebnis ist wesentlich durch Sondereinflüsse wie der Zuschreibung für die Klinikimmobilie Bad Oeynhausen sowie der Bildung einer Drohverlustrückstellung für das Mietausfallrisiko der Bayerwald-Klinik, Cham beeinflusst. Unabhängig davon sieht sich das Unternehmen nachhaltig in der Profitabilitätszone angekommen. Maßgeblich für diesen Erfolg ist die gute Entwicklung und weiterhin stabile Belegungsquote im Bereich Pflege.

Die Konzern-Umsätze konnten im Berichtszeitraum auf einem stabilen Niveau von 111,8 Mio. € gehalten werden (Vorjahr: 112,8 Mio. €). Trotz geringfügig rückgängiger Umsätze erzielte der Konzern dabei ein leicht verbessertes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) in Höhe von 12,5 Mio. € (Vorjahr: 11,7 Mio. €). Die EBITDA-Marge erhöhte sich dementsprechend auf 11,2 % (Vorjahr: 10,4 %). Aufgrund konstanter Abschreibungen konnte auch das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) auf 7,7 Mio. € ausgebaut werden (Vorjahr: 7,0 Mio. €). Bedingt durch gestiegene Zinsaufwendungen sowie höhere Ergebnisanteile anderer Gesellschafter verringerte sich das Ergebnis vor Steuern (EBT) von 1,1 Mio. € im Vorjahr auf 0,6 Mio. €. Die durchschnittliche Kapazitätsauslastung ist von im Vorjahr 83,2 Prozent auf 81,3 Prozent im Konzern zurück gegangen. Maßgeblich für die rückläufige Auslastung im Segment Rehabilitation waren bauliche und konzeptionelle Restrukturierungsmaßnahmen in der Bayerwald-Klinik, Cham. Hingegen weist das Segment Pflege nach wie vor stabile Belegungsquoten auf.

Im Bereich Seniorenwohn- und Pflegeeinrichtungen betrug die Kapazitätsauslastung 84,0 Prozent nach 84,2 Prozent im Vorjahr. Mit 21 Einrichtungen betrug die Bettenkapazität bedingt durch Umwidmungen von Doppel- in Einzelzimmer 3.118 Betten (Vorjahr: 3.145 Betten). Eine Professionalisierung der angebotenen Leistungen zeichnete sich dafür verantwortlich, dass sich der Umsatz um 0,2 Mio. € auf insgesamt 83,9 Mio. € (Vorjahr: 83,7 Mio. €) verbesserte. Auch das Vorsteuerergebnis (EBT, nach Ergebnisanteilen anderer Gesellschafter) stieg leicht auf 6,8 Mio. € (Vorjahr: 6,5 Mio. €).

Im Segment Rehabilitation war aufgrund kürzerer Verweildauern und einer im Geschäftsjahr 2010 geringeren Auslastungsquote von 72,5 Prozent (Vorjahr: 79,9 Prozent) ein Rückgang des Umsatzes von 29,1 Mio. € im Vorjahr auf 27,9 Mio. € zu verzeichnen. Wesentlich hierfür ist die schlechte Auslastungsentwicklung der Bayerwald-Klinik, Cham. Während der Umsatz der Maternus-Klinik Bad Oeynhausen um 0,4 Mio. € auf 21,5 Mio. € (Vorjahr: 21,1 Mio. €) im Geschäftsjahr 2010 angestiegen ist, ging der Umsatz der Bayerwald-Klinik um 1,6 Mio. € auf 6,4 Mio. € (Vorjahr: 8,0 Mio. €) zurück. Das Vorsteuerergebnis (EBT, nach Ergebnisanteilen anderer Gesellschafter) des Segments konnte zwar um 3,0 Mio. € auf 0,9 Mio. € (Vorjahr: - 2,1 Mio. €) verbessert werden. Dieser Ergebnissprung resultiert jedoch maßgeblich aus einer erfolgten Zuschreibung auf das Immobilienvermögen Bad Oeynhausen. Operativ befindet sich die Bayerwald-Klinik in Cham weiterhin in einer wirtschaftlich schwierigen Lage. In der

Zukunft sollen die angebotenen Leistungen am Standort im Sinne der Patienten weiter ausgebaut werden. Zielsetzung ist, die Einbringung der Klinik in regionale Versorgungsstrukturen erfolgreich voranzutreiben.

Dietmar Meng, Vorstandsvorsitzender der MATERNUS-Kliniken AG, zieht ein positives Resümee über das Geschäftsjahr 2010: „Es ist uns durch die in den Vorjahren umgesetzten Maßnahmen zur Restrukturierung gelungen, unsere Ertragslage auf ein solides Fundament zu stellen.“ Zudem blickt Dietmar Meng zuversichtlich in die Zukunft: „Maternus wird seine Positionierung als hoch innovativer Qualitätsanbieter von Gesundheits- und Seniorenbetreuungs-Dienstleistungen weiter ausbauen. Für die Jahre 2011 und 2012 erwarten wir dabei stabile Konzern-Umsätze auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2009 bei einem moderat steigenden Konzernergebnis vor Steuern.“

Der Geschäftsbericht 2010 des MATERNUS-Konzerns wird ab dem 29. April 2011 auf der Internetseite www.maternus.de unter der Rubrik 'Investor Relations' zum Download zur Verfügung stehen.

(Ende der Pressemitteilung)

Kontakt:

MATERNUS-Kliniken AG
Französische Str. 53 - 55
10117 Berlin
Andrea Peters
Tel.: +49 (0)30-65 79 80-641
Fax: +49 (0)30-65 79 80-650
E-Mail: petersa@cura-ag.com